

Bericht der Zuchtkommission



Präsident: Albrecht Dreier
Mitglieder: Florian Hauser
Vincent Monin
Roland Stadelmann
Urs Weissmüller
Gast: Peter Hurni (IGOF)

Der erste Anlass im Jahr ist die Hengstselektion in Glovelier. Bei dichtem Schneetreiben und garstigem Wetter am Freitag konnten am Schluss 17 Hengste für den Stationstest selektioniert werden. Zwei Wochen später trafen diese Hengste in Avenches zum bevorstehenden Stationstest ein. Mit ihnen zum ersten Mal, und als Ausnahme, ein fünfjährige

Hengst. Er wurde aus seuchenpolizeilichen Gründen im Vorjahr nicht zugelassen, da auf einem Betrieb die ansteckende Krankheit Druse ausgebrochen war. Am Schluss des Stationstestes wurden 12 Hengste zur Zucht zugelassen.

Mitglieder der Zuchtkommission waren in zwei Arbeitsgruppen, die die Frage der Blutauffrischung, und die Verbesserung des Selektionsprozesses für Hengste zum Thema hatten, vertreten. Beide Themen wurden an der Delegiertenversammlung in Riedholz behandelt. Die Arbeitsgruppe war klar für eine Blutauffrischung, die Delegierten stimmten mehrheitlich dagegen. Die Vorschläge der Arbeitsgruppe zur Verbesserung des Selektionsprozesses wurden mehrheitlich angenommen. Der Verzicht auf die Berechnung des Wilkens-Index wurde aber verworfen.

Die Zuchtkommission zeigt sich auch mitverantwortlich für die Zuchtprüfungen am FM National. Die Elite-Jungstutenschau war einmal mehr ein würdiges Schaufester der Freiburgerzucht. Von den 39 aufgeführten Stuten erhielten 25 den begehrten Titel Elite-Jungstute. An das, am Sonntagmorgen sehr früh zur Austragung gelangende, Fohlenchampionat werden wenige Fohlen aufgeführt, die schönsten Fohlen im Land bleiben sehr oft zu Hause. Die Zuchtkommission wird sich Gedanken machen, wie die Auffuhr verbessert werden kann.

Im Herbst können Gesuche eingereicht werden um den Feldtest im Alter von 4 Jahren zu absolvieren. Die Anzahl der Gesuche ist über die Jahre nicht zunehmend. Im 2017 konnten jedoch nicht alle Gesuche bewilligt werden, da die Gründe nicht stichhaltig genug waren.

Im letzten Jahr schied Jeanne Häring als Sekretärin der Kommission aus. Sie hat den SFV verlassen. An ihrer Stelle ist nun Marie Pfammatter von der Geschäftsstelle für die Zuchtkommission zuständig. Wir danken Jeanne für ihren Einsatz zugunsten der Zuchtkommission und heissen Marie herzlich willkommen.

Ich danke allen Mitgliedern der Kommission für die gute Zusammenarbeit.

Albrecht Dreier
Präsident der Zuchtkommission